



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ruth Müller SPD**
vom 07.09.2020

Besetzung des Finanzvorstandes bei den Bayerischen Staatsforsten (BaySF) – von Frauen in der Führungsebene keine Spur?

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Bewerbungen um die Stelle des Finanzvorstandes sind eingegangen? 2
- b) Wie viele weibliche Bewerberinnen waren unter den unter 1 a genannten Bewerbungen? 2
2. a) Wie viele Bewerbungsgespräche wurden insgesamt geführt? 2
- b) Wie viele weibliche Bewerberinnen wurden zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen? 2
- c) Waren tatsächlich keine Bewerberinnen mit ähnlicher oder gleichwertiger Qualifikation vorhanden, um die Stelle mit einer Frau zu besetzen? 2
3. a) Wie stellt sich der Frauenanteil in Geschäftsbereich der BaySF in der Führungsebene dar? 2
- b) Wie bewertet die Staatsregierung den Anteil von Frauen im Geschäftsbereich der BaySF im Hinblick auf die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand? 2
4. Welche Kosten entstehen durch die Neubesetzung des dritten Vorstands für die BaySF (Lohn, Ruhestandsrückstellungen ...)? 3
5. Durch welche Personen wurden die Aufgaben des neuen Finanzvorstandes bisher erledigt? 3

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach Abstimmung mit den Bayerischen Staatsforsten
vom 13.10.2020

1. a) Wie viele Bewerbungen um die Stelle des Finanzvorstandes sind eingegangen?

149.

b) Wie viele weibliche Bewerberinnen waren unter den unter 1 a genannten Bewerbungen?

Zehn.

2. a) Wie viele Bewerbungsgespräche wurden insgesamt geführt?

In einer ersten Runde acht. In einer zweiten Runde wurde mit drei dieser acht Bewerber ein weiteres Bewerbungsgespräch geführt.

b) Wie viele weibliche Bewerberinnen wurden zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen?

Keine.

c) Waren tatsächlich keine Bewerberinnen mit ähnlicher oder gleichwertiger Qualifikation vorhanden, um die Stelle mit einer Frau zu besetzen?

Ja.

3. a) Wie stellt sich der Frauenanteil in Geschäftsbereich der BaySF in der Führungsebene dar?

Zum Stichtag 30.06.2020 betrug der Frauenanteil an den Führungskräften der Bayerischen Staatsforsten 16 Prozent.

b) Wie bewertet die Staatsregierung den Anteil von Frauen im Geschäftsbereich der BaySF im Hinblick auf die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand?

Seit dem Geschäftsjahr 2006 stieg der Anteil von Frauen bei BaySF deutlich von 12,5 Prozent auf 18,1 Prozent. Dabei ist zu berücksichtigen, dass BaySF als Unternehmen in den traditionell von Männern dominierten forstlichen Berufsfeldern (vor allem der Beruf Forstwirt bzw. Waldarbeiter weist einen erheblichen Männeranteil auf und macht einen hohen Anteil der Beschäftigten der BaySF aus) deutlich weniger Bewerbungen von Frauen als von Männern auf Stellenausschreibungen erhält.

Bei den Hochschul- und Uniabsolventen ist der Frauenanteil bei den Bewerbern höher: Je nach Bewerberlage konnten in einzelnen Einstellungsjahrgängen bei den Försterinnen und Förstern der dritten und vierten Qualifikationsebene bis zu rd. 42 Prozent Frauen im Jahr eingestellt werden.

BaySF verfolgt konsequent das Ziel, den Frauenanteil des Unternehmens zu steigern.

4. Welche Kosten entstehen durch die Neubesetzung des dritten Vorstands für die BaySF (Lohn, Ruhestandsrückstellungen ...)?

Es entstehen Lohnkosten in Höhe der üblichen Vorstandsvergütung gemäß genehmigtem Anstellungsvertrag. Zudem nutzt der Vorstand einen Dienstwagen (Selbstfahrer).

Von der BaySF ist dem Freistaat Bayern zudem ein Versorgungszuschlag in Höhe von 30 Prozent aus der beamtenrechtlichen Besoldung zu erstatten. Es besteht außerdem ein Beihilfeanspruch nach den beamtenrechtlichen Regelungen.

5. Durch welche Personen wurden die Aufgaben des neuen Finanzvorstandes bisher erledigt?

Bereits zur Gründung der BaySF gab es über mehrere Jahre drei Vorstandsmitglieder. Aufgrund des Aufgabenzuwachses u. a. im Bereich Finanzen angesichts der andauernden schweren Holzmarktkrise und der daraus erwachsenden großen zusätzlichen Herausforderungen für das Unternehmen wurde die Entscheidung getroffen, den Vorstand wieder mit einem Finanzvorstand zu verstärken.